

KERN[®]

KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433-9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Plattform-/Bodenwaagen

KERN EOB / EOE / EOS

Typ EOB_B
Typ EOE_B
Typ EOS_B
Version 4.1
2017-07
D



EOB / EOE / EOS-BA-d-1741



KERN EOB / EOE / EOS

Version 4.1 2017-07

Betriebsanleitung Plattform-/Bodenwaagen

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	4
2	Geräteübersicht	10
2.1	Anzeigenübersicht	12
2.2	Tastaturübersicht	13
3	Grundlegende Hinweise (Allgemeines)	14
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
3.2	Sachwidrige Verwendung	14
3.3	Gewährleistung	14
3.4	Prüfmittelüberwachung	15
4	Grundlegende Sicherheitshinweise	15
4.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	15
4.2	Ausbildung des Personals	15
5	Transport und Lagerung	15
5.1	Kontrolle bei Übernahme	15
5.2	Verpackung/Rücktransport.....	15
6	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme	16
6.1	Aufstellort, Einsatzort	16
6.2	Auspacken und Aufstellen	16
6.2.1	Lieferumfang / Serienmäßiges Zubehör	16
6.3	Netzanschluss	17
6.4	Batteriebetrieb	17
6.5	Erstinbetriebnahme.....	17
7	Justierung	18
8	Betrieb	20
8.1	Einschalten	20
8.2	Ausschalten	20
8.3	Tarieren	21
8.4	Hold-Funktion (Tierwägefunktion)	22
9	Menü	23
9.1	Navigation im Menü	23
9.2	Menü-Übersicht	23

10	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung.....	25
10.1	Reinigen	25
10.2	Wartung, Instandhaltung.....	25
10.3	Entsorgung	25
11	Fehlermeldungen / Kleine Pannenhilfe	25
12	Konformitätserklärung	27

1 Technische Daten

Modelle KERN EOB

KERN (Typ)	EOB 10K-3B	EOB 30K-2B	EOB 60K-2B	EOB 60K-2LB
Markenbezeichnung	EOB 15K5	EOB 35K10	EOB 60K20	EOB 60K20L
Ablesbarkeit (d)	5 g	10 g	20 g	20 g
Wägebereich (Max)	15 kg	35 kg	60 kg	60 kg
Reproduzierbarkeit	5 g	10 g	20 g	20 g
Linearität	± 10 g	± 20 g	± 40 g	± 40 g
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	10 kg (M2)	20 kg (M2)	40 kg (M2)	40 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.			
Anwärmzeit	10 min			
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz			
Netzteil Sekundärspannung	9V, 100 mA			
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6 V)			
Batterie Betriebsdauer	60 h			
Auto-Off	3 min			
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs			
Umgebungstemperatur	+ 5°C ...+ 35°C			
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)			
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235 x 114 x 51			
Kabellänge Anzeigegerät	180 cm	180 cm	180 cm	270 cm
Wägefläche mm	300 x 300			550 x 550
Gewicht kg (netto)	4,2			13,5

KERN (Typ)	EOB 100K-2B	EOB 100K-2LB	EOB 100K-2XLB
Markenbezeichnung	EOB 150K50	EOB 150K-50L	EOB 150K50XL
Ablesbarkeit (d)	50 g	50 g	50 g
Wägebereich (Max)	150 kg	150 kg	150 kg
Reproduzierbarkeit	50 g	50 g	50 g
Linearität	± 100 g	± 100 g	± 100 g
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	100 kg (M2)	100 kg (M2)	100 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.		
Anwärmzeit	10 min		
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz		
Netzteil	9V, 100 mA		
Sekundärspannung	9V, 100 mA		
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6V)		
Batterie Betriebsdauer	60 h		
Auto-Off	3 min		
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs		
Umgebungstemperatur	+ 5°C ...+ 35°C		
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)		
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235 x 114 x 51		
Kabellänge Anzeigegerät	180 cm	270 cm	270 cm
Wägefläche mm	300 x 300	550 x 550	950 x 500
Gewicht kg (netto)	4,2	13,5	19,5

KERN (Typ)	EOB 300K-1B	EOB 300K-1LB	EOB 300K-1XLB
Markenbezeichnung	EOB 300K100	EOB 300K100L	EOB 300K100XL
Ablesbarkeit (d)	100 g	100 g	100 g
Wägebereich (Max)	300 kg	300 kg	300 kg
Reproduzierbarkeit	100 g	100 g	100 g
Linearität	± 200 g	± 200 g	± 200 g
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	300 kg (M2)	300 kg (M2)	300 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.		
Anwärmzeit	10 min.		
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz		
Netzteil	9V, 100 mA		
Sekundärspannung	9V, 100 mA		
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6V)		
Batterie Betriebsdauer	220 h		
Auto-Off	3 min		
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs		
Umgebungstemperatur	+ 10°C ...+ 35°C		
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)		
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235 x 114 x 51		
Kabellänge Anzeigegerät	180 cm	270 cm	270 cm
Wägefläche mm	300 x 300	550 x 550	945 x 505
Gewicht kg (netto)	4,2	13,5	19,5

Modelle KERN EOE

KERN (Typ)	EOE 10K-3B	EOE 30K-2B	EOE 60K-2B	EOE 60K-2LB	EOE 100K-2B
Markenbezeichnung	EOE 10K-3	EOE 30K-2	EOE 60K-2	EOE 60K-2L	EOE 100K-2
Ablesbarkeit (d)	5 g	10 g	20 g	20 g	50 g
Wägebereich (Max)	15 kg	35 kg	60 kg	60 kg	150 kg
Reproduzierbarkeit	5 g	10 g	20 g	20 g	50 g
Linearität	± 10 g	± 20 g	± 40 g	± 40 g	± 100 g
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	10 kg (M3)	20 kg (M2)	40 kg (M2)	40 kg (M2)	100 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	2,5 sec.				
Anwärmzeit	10 min.				
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz				
Netzteil	9V, 100 mA				
Sekundärspannung	9V, 100 mA				
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6V)				
Batterie Betriebsdauer	100 h				
Auto-Off	3 min				
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs				
Umgebungstemperatur	+ 5°C ...+ 35°C				
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)				
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235x114x51				
Kabellänge Anzeigegerät	180 cm			270 cm	180 cm
Wägefläche mm	300 x 300			550 x 550	315 x 305
Gewicht kg (netto)	3,8	3,8	3,8	13	3,8

KERN (Typ)	EOE 100K-2LB	EOE 100K- 2XLB	EOE 300K-1B	EOE 300K-1LB	EOE 300K- 1XLB
Markenbezeichnung	EOE 150K50L	EOE 150K50XL	EOE 300K100	EOE 300K100L	EOE 300K100XL
Ablesbarkeit (d)	50 g	50 g	100 g	100 g	100 g
Wägebereich (Max)	150 kg	150 kg	300 kg	300 kg	300 kg
Reproduzierbarkeit	50 g	50 g	100 g	100 g	100 g
Linearität	± 100 g	± 100 g	± 200 g	± 200 g	± 200 g
Empfohlenes Justierge- wicht, nicht beigegeben (Klasse)	100 kg (M3)	100 kg (M2)	300 kg (M2)	300 kg (M2)	300 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.				
Anwärmzeit	10 min.				
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz				
Netzteil Sekundärspannung	9V, 100 mA				
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6V)				
Batterie Betriebsdauer	100 h				
Auto-Off	3 min				
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs				
Umgebungstemperatur	+ 5°C ...+ 35°C				
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)				
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235 x 114 x 51				
Kabellänge Anzeigegerät	270 cm		180 cm	270 cm	
Wägefläche mm	505 x 505	950 x 500	300 x 300	550 x 550	950 x 500
Gewicht kg (netto)	13,0	18,0	3,8	13,0	18,0

Modelle KERN EOS

KERN (Typ)	EOS 100K-2BXL	EOS 300K-1BXL
Markenbezeichnung	EOS 150K50XL	EOS 150K50XL
Ablesbarkeit (d)	50 g	100 g
Wägebereich (Max)	150 kg	300 kg
Reproduzierbarkeit	50 g	100 g
Linearität	± 100 g	± 200 g
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	100 kg (M2)	300 kg (M2)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.	
Anwärmzeit	10 min.	
Eingangsspannung	220 V- 240 V, AC 50 Hz	
Netzteil	9V, 100 mA	
Sekundärspannung	9V, 100 mA	
Batterie (optional)	4 x 1.5 V AA (= 6 V)	
Batterie Betriebsdauer	220 h	
Auto-Off	3 min	
Wägeeinheiten	kg, lb, pcs	
Umgebungstemperatur	+ 10°C ...+ 35°C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)	
Anzeigegerät (B x T x H) mm	235 x 114 x 51	
Kabellänge Anzeigegerät	270 cm	
Wägefläche mm	900 x 550	900 x 550
Gewicht kg (netto)	17,0	17,0

2 Geräteübersicht

Modelle EOB

Wägeplatte Edelstahl



Modelle EOE

Wägeplatte Stahl lackiert



Modelle EOS

- Wägeplatte Edelstahl
- Rutschfeste Gummimatte

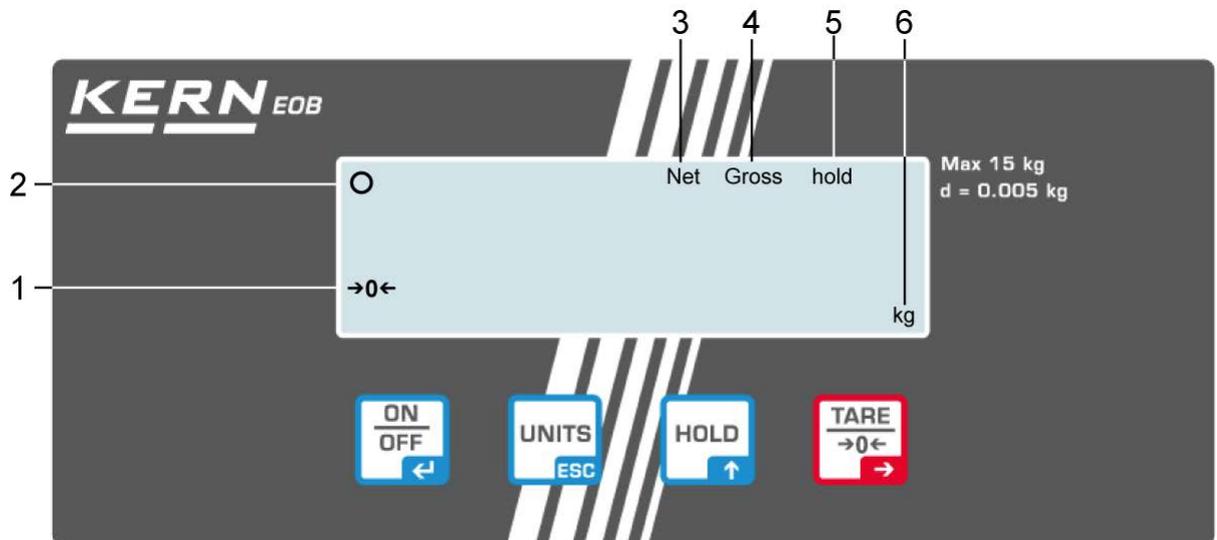


Bequemer Transport durch 2 Rollen und 1 Haltegriff



2.1 Anzeigenübersicht

Beispiel EOB:



Nr.	Beschreibung
1	Waage Null-Anzeige: Sollte die Waage trotz entlasteter Waagschale nicht ganz genau Null anzeigen, TARE drücken. Nach kurzer Wartezeit ist die Waage auf Null zurückgesetzt.
2	Stabilitätsanzeige: Erscheint im Display die Stabilitätsanzeige [0] ist die Waage in einem stabilen Zustand. Bei instabilem Zustand verschwindet die [0]-Anzeige.
3	Gespeicherter Tarawert, s. Kap. 8.3 „Tariieren“
4	Bruttogewichts-Anzeige: Erscheint im Display die Bruttogewichtsanzeige [Gross], wird das Bruttogewicht von Wägegut und Wägebehälter angezeigt.
5	Hold-/Tierwägefunktion aktiv, s. Kap. 8.4
6	Wägeeinheit [kg ↔ lb]

2.2 Tastaturübersicht

Taste	Funktion
	Waage ein- / ausschalten
	Hold-/Tierwägefunktion
	Waage tarieren
	Wägeeinheit umschalten Zurück in den Wägemodus, bzw. ins Menü

3 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum bestimmen des Wägewertes von Wägegut. Sie ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“ vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell, vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte aufgebracht. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

3.2 Sachwidrige Verwendung

Waage nicht für dynamische Verwiegungen verwenden, wenn kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt werden. Durch die in der Waage vorhandene „Stabilitätskompensation“ könnten falsche Wägeergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames Herausfließen von Flüssigkeiten aus einem auf der Waage befindlichen Behälter.)

Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden.

Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen.

Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.

3.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

3.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. In seinem akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

4 Grundlegende Sicherheitshinweise

4.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.

4.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

5 Transport und Lagerung

5.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

5.2 Verpackung/Rücktransport



- ⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇒ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.
- ⇒ Evt. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇒ Alle Teile z.B. Glaswindschutz, Wägeplatte, Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

6 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wäageergebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Beachten Sie deshalb am Aufstellort folgendes:

- Waage auf eine stabile, gerade Fläche stellen;
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aussetzen. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. In diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur akklimatisieren.
- statische Aufladung von Wägegut, Wäagebehälter vermeiden.

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern, bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wäageergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt werden.

6.2 Auspacken und Aufstellen

Verpackung öffnen, das Gerät und Zubehör herausnehmen. Überprüfen, ob alle Teile des Lieferumfangs vorhanden und unbeschädigt sind.

Die Waage ist so aufzustellen, dass die Wäageplatte genau waagrecht steht.

Das Anzeigegerät so aufstellen, dass es gut bedient und eingesehen werden kann.

6.2.1 Lieferumfang / Serienmäßiges Zubehör

- Plattform und Anzeigegerät, (s. Kap. 2)
- Netzgerät
- 4 x Stellfüße
- Wandhalterung (mit Befestigungsschrauben)
- Betriebsanleitung

6.3 Netzanschluss



Länderspezifischen Netzstecker auswählen und am Netzgerät einstecken.



Kontrollieren, ob die Spannungsaufnahme der Waage richtig eingestellt ist. Die Waage darf nur an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn die Angaben an der Waage (Aufkleber) und die ortsübliche Netzspannung identisch sind.

Nur KERN-Originalnetzgeräte verwenden. Die Verwendung anderer Fabrikate bedarf der Zustimmung von KERN.



Wichtig:

- Vor Inbetriebnahme das Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Darauf achten, dass das Netzgerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Der Netzstecker muss jederzeit zugänglich sein.

6.4 Batteriebetrieb (optional)

Auf der Rückseite des Anzeigegerätes Batteriedeckel abnehmen und 4 x 1,5V Mignonzellen anschließen. Batteriedeckel wieder einsetzen.

Zur Batterieschonung schaltet die Waage 3 Minuten nach abgeschlossener Wägung automatisch ab. Weitere Abschaltzeiten können im Menü (Funktion „A.OFF“) eingestellt werden.

Sind die Batterien verbraucht, wird das Batteriesymbol  angezeigt. Waage ausschalten und sofort Batterien wechseln.

Wird die Waage längere Zeit nicht benützt, Batterien herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Batterieflüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

6.5 Erstinbetriebnahme

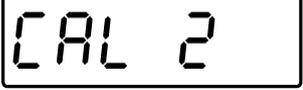
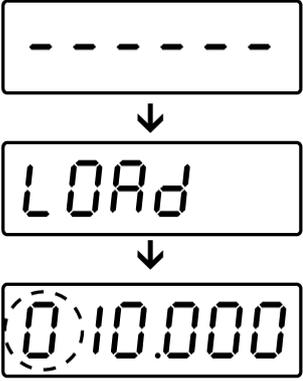
Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeregebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Netzanschluss, Akku oder Batterie) angeschlossen sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Unbedingt die Hinweise im Kapitel Justierung beachten.

7 Justierung

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jede Waage – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn die Waage nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, die Waage auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.

Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit (siehe Kap. 1) zur Stabilisierung ist erforderlich.

<p>Im Wägemodus  und  gleichzeitig drücken. [ECF 1] wird angezeigt.</p>	
<p> (Mit  kann der Justiervorgang jederzeit verlassen werden. Die Waage kehrt dann in den Wägemodus zurück.)</p>	
<p>Anzeige [ECF 1] mit  bestätigen. [CAL Z] wird angezeigt.</p>	
<p>Mit  bestätigen. [-----] gefolgt von [LOAD] wird kurz angezeigt. Danach erscheint die Anzeige zur Eingabe des empfohlenen Justiergewichts (s. Kap.1 „Technische Daten“)</p> <p>Die linke Zahl blinkt.</p> <p>Wert des Justiergewichts wie folgt eingeben:</p> <p>Mit  zur nächsten Stelle nach rechts wechseln.</p> <p>Mit  Ziffer erhöhen.</p> <p>Mit  eingegebenen Wert bestätigen.</p>	 <p>(Beispiel)</p>

Das eingegebene Justiergewicht wird blinkend dargestellt.

(Beispiel)

Justiergewicht mittig auf die Wägeplatte stellen und mit



bestätigen. „CAL Y“ wird kurz blinkend angezeigt und ein Signalton ertönt. Die Justierung wird durchgeführt. Danach kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus zurück.

i Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht wird in der Anzeige eine Fehlermeldung eingeblendet. Justiergewicht abnehmen und Justiervorgang wiederholen.

Justiergewicht bei der Waage aufbewahren. Tägliche Überprüfung der Waagengenauigkeit wird bei qualitätsrelevanten Anwendungen empfohlen.

8 Betrieb

8.1 Einschalten

<p>Waage mit  einschalten. Die Waage führt einen Selbsttest durch. Sobald die Gewichtsanzeige erscheint, ist die Waage wägebereit.</p>	 ↓ 
---	---

Sollte die Waage trotz entlasteter Wägeplatte nicht ganz genau Null anzeigen, drücken. Nach kurzer Wartezeit ist die Waage auf Null zurückgesetzt.



8.2 Ausschalten

<p>Waage mit  ausschalten, die Anzeige erlischt.</p>	 ↓ 
---	---

8.3 Trieren

<p>Leeren Wägebühälter auflegen, das Gewicht des Wägebühälters wird angezeigt.</p>	
<p> drücken, die Nullanzeige erscheint. Der Indikator [NET] wird angezeigt. Das Taragewicht bleibt so lange gespeichert, bis es gelöscht wird.</p>	
<p>Wägegut einwiegen, das Nettogewicht wird angezeigt.</p> <p>Der Tariervorgang kann beliebige Male wiederholt werden, beispielsweise beim Einwiegen von mehreren Komponenten zu einer Mischung (Zuwiegen). Die Grenze ist dann erreicht, wenn der gesamte Wägebereich ausgelastet ist.</p> <p>Nach Abnehmen des Wägebühälters erscheint das Gewicht des Wägebühälter als Minus-Anzeige.</p> <p>Das Taragewicht bleibt so lange gespeichert, bis es gelöscht wird.</p>	
<p>Tarawert löschen:</p> <p>Waage entlasten und  drücken, die Nullanzeige erscheint.</p>	

8.4 Hold-Funktion (Tierwägefunktion)

Die Waage hat eine integrierte Tierwägefunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, Haustiere oder Kleintiere (Belastung min 1% von Max) exakt zu verwiegen, obwohl diese nicht ruhig auf der Wägeplatte stehen.

<p>Wägegut auflegen und  drücken. In der Anzeige wird blinkend [-HOLD-] angezeigt und der Indikator [hold] erscheint. Während dieser Zeit nimmt die Waage mehrere Messwerte auf und zeigt anschließend den errechneten Mittelwert an.</p> <p>Dieser Wert bleibt solange in der Anzeige stehen, bis  erneut gedrückt wird. Der Indikator [hold] erlischt, die Waage kehrt in den normalen Wägemodus zurück.</p> <p>Durch erneutes Drücken von  kann diese Funktion beliebig oft wiederholt werden.</p>	 <p>(Beispiel)</p>
--	---



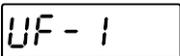
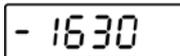
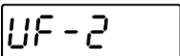
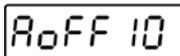
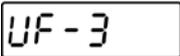
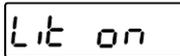
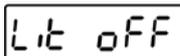
Bei zu lebhafter Bewegung (starke Anzeigenschwankung) kann keine Mittelwertermittlung erfolgen.

9 Menü

9.1 Navigation im Menü

- ⇒ Im Wägemodus  und  gleichzeitig drücken. [UF 1] wird angezeigt.
- ⇒  so oft betätigen, bis die gewünschte Funktion erscheint.
- ⇒ Ausgewählte Funktion mit  bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit der  oder  gewünschten Parameter auswählen. Mit der  zurück ins Menü.
- ⇒ Um das Menü zu verlassen,  drücken. Die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück.

9.2 Menü-Übersicht

	 (Beispiel)	Interner Wert nicht dokumentiert
	 *	Auto-Off Automatische Abschaltfunktion einstellbar zwischen 1-99 Minuten
		Hinterleuchtung der Anzeige einstellbar:
		Hinterleuchtung an
		Hinterleuchtung aus
	 *	Hinterleuchtung automatisch aus

UF-4		Hold-Funktion (Tierwägefunktion) einstellbar:	
	Hd 20d	Mittelwert wird erfasst, bei Gewichtsschwankungen im Bereich von ca. 20 d	
	Hd 5d	Mittelwert wird erfasst, bei Gewichtsschwankungen im Bereich von ca. 5 d	
	Hd 10d *	Mittelwert wird erfasst, bei Gewichtsschwankungen im Bereich von ca. 10 d	
UF-5	ZP 0 ↓ ZP 5	Auto-Zero einstellbar:	
		ZP 0 *	Auto-Zero: aus
		ZP 1	• 0.5 d/s
		ZP 2	• 1 d/s
		ZP 3	• 2 d/s
		ZP 4	• 3 d/s
		ZP 5	• 5 d/s
UF-6	9.79450 *	G-Wert (Wert der örtlichen Fallbeschleunigung) einstellbar	



Werkseinstellungen sind mit * gekennzeichnet.

10 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

10.1 Reinigen

Vor der Reinigung Gerät bitte von der Betriebsspannung trennen.

Keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.ä.) benutzen, sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben.

Lose Probenreste/Pulver können vorsichtig mit einem Pinsel oder Handstaubsauger entfernt werden.

Verschüttetes Wägegut sofort entfernen.

10.2 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

Vor dem Öffnen vom Netz trennen.

10.3 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

11 Fehlermeldungen / Kleine Pannenhilfe

Fehlermeldung	Funktion
hhhhh	Überlast
LLLLL	Mindestgewicht unterschritten

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Hilfe:

Störung

Mögliche Ursache

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.

- Die Waage ist nicht eingeschaltet.
- Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzkabel nicht eingesteckt/defekt).
- Die Netzspannung ist ausgefallen.

Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend

- Luftzug/Luftbewegungen
- Vibrationen des Tisches/Bodens
- Die Wägeplatte hat Berührung mit Fremdkörpern.
- Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (Anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)

Das Wäageergebnis ist offensichtlich falsch

- Die Waagenanzeige steht nicht auf Null
- Die Justierung stimmt nicht mehr.
- Die Waage steht nicht eben.
- Es herrschen starke Temperaturschwankungen.
- Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (Anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

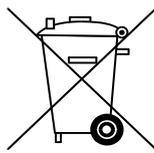
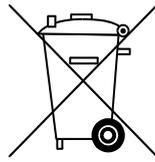
**Nur gültig für Deutschland!**

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

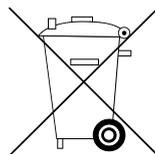
Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

- ⇒ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer **durchgestrichenen Mülltonne** und dem **chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei)** des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.

**Cd****Hg****Pb**

- ⇒ Schadstoffarme Batterien nur mit einer **durchgestrichenen Mülltonne**.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.

12 Konformitätserklärung

Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

www.kern-sohn.com/ce